

Dritter Platz beim Regionalwettbewerb in Augsburg Hilti Azubis gewinnen bei Jugend forscht

Kaufering, 05. März 2018 – Beim Regionalwettbewerb von Jugend forscht in Augsburg haben es zwei Auszubildende der Firma Hilti auf das Siegertreppchen geschafft: Die angehenden Chemielaboranten belegten einen hervorragenden dritten Platz in dem renommierten Nachwuchswettbewerb zur Talentförderung im Bereich Chemie.

Jugend forscht steht nicht nur Schülerinnen und Schülern offen, sondern auch allen Jugendlichen, die sich in der Ausbildung befinden oder ein Betriebspraktikum absolvieren. Charlotte Uhrich und Sebastian Otte befinden sich aktuell im zweiten und dritten Ausbildungsjahr zum Chemielaboranten und bewiesen mit ihrer Wettbewerbsleistung, dass sie die Konkurrenz mit Schülern der gymnasialen Oberstufe nicht scheuen müssen: Die beiden Hilti Azubis wiesen den „Abbaumechanismus eines Phosphinliganden“ nach und präsentierten ihre Ergebnisse anlässlich der Preisverleihung am 22. Februar 2018 im MAN Museum Augsburg.

Zusammen mit Marianne Böck, Ausbilderin der Chemielaboranten bei Hilti, Dr. Armin Pfeil, Expert Research & Technology Chemistry und Ausbildungsleiterin Erni Steckenleiter nahmen die beiden Azubis den dritten Platz entgegen: „Wir freuen uns sehr über die gute Platzierung unserer Azubis bei Jugend forscht. Sie zeigt die hohe Qualität unserer ganzheitlichen Berufsausbildung, die sowohl die fachliche als auch die persönliche Weiterentwicklung zum Ziel hat.“

Über Jugend forscht

Jugend forscht ist Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb. Ziel ist, Jugendliche für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern, Talente zu finden und zu fördern. Die jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler präsentieren ihre vielfältigen Forschungsprojekte zunächst auf den 89 Regionalwettbewerben im gesamten Bundesgebiet einer Jury und der Öffentlichkeit. Für die diesjährige Runde von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb haben sich insgesamt 12.069 junge MINT-Talente angemeldet. Die Sieger der Regionalebene qualifizieren sich für die Landeswettbewerbe, den Abschluss der 53. Runde von Jugend forscht bildet das Bundesfinale vom 24. bis 27. Mai 2018 in Darmstadt.



Stolze Drittplatzierte beim Regionalwettbewerb von Jugend forscht (von links):
Dr. Armin Pfeil (Expert Research & Technology Chemistry bei der Hilti
Entwicklungsgesellschaft mbH), Sebastian Otte (Chemielaborant im 3. Lehrjahr),
Charlotte Urich (Chemielaborantin im 2. Lehrjahr) und Marianne Böck (Ausbilderin der
Chemielaboranten).

Bild: Hilti GmbH Industriegesellschaft für Befestigungstechnik

Pressekontakt:

Hilti Deutschland AG

Claudia Wallner

Leiterin Unternehmenskommunikation

Hiltistraße 2

86916 Kaufering

E: claudia.wallner@hilti.com

T +49 8191 90 4256